



# Disbon 489 EP-Klarsiegel

Transparentes 2K-Epoxidharz. Zwischenbeschichtung und Deckversiegelung im Disboxid ColorQuarz-System - innen. Grundierspachtelung und Deckversiegelung in den Disboxid Parkhaus-Systemen OS 8 VI und OS 8 VII.

## Produktbeschreibung

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Verwendungszweck         | <p>Zwischenbeschichtung und Deckversiegelung für das Disboxid ColorQuarz-System - innen. Grundierspachtelung und Deckversiegelung in den Disboxid Parkhaus-Systemen OS 8 VI und OS 8 VII gemäß Richtlinie des DAfStb.</p> <p>Durch die emissionsminimierte, schadstoffgeprüfte Formulierung besonders geeignet für alle "sensiblen" Bereiche wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw.</p>  |
| Eigenschaften            | <p><b>Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuß zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen wie z.B. Aufenthaltsräumen abgeleitet.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ emissionsminimiert</li> <li>■ im ausgehärteten Zustand widerstandsfähig gegen chemische Belastungen wie wäßrige Lösungen von Salzen, Laugen und verdünnten Säuren sowie Benzin, Öle, Fette</li> <li>■ erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-2 und der DIN V 18026: Oberflächenschutzsysteme für Beton</li> <li>■ dauernaßbelastbar</li> </ul> |
| Materialbasis            | Niedrigviskoses 2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie.   |
| Verpackung/Gebindegrößen | 25 kg Gebinde (Masse 16,67 kg Hobbock, Härter 8,33 kg Eimer)   |
| Farbtöne                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Transparent</li> </ul> <p>Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.</p>  |
| Glanzgrad                | Glänzend   |
| Lagerung                 | <p>Kühl, trocken, frostfrei</p> <p>Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.</p>  |
| Technische Daten         | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: ca. 1,1 g/cm<sup>3</sup></li> <li>■ Trockenschichtdicke: ca. 95 µm /100 g/m<sup>2</sup></li> <li>■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): 30 mg/30 cm<sup>2</sup></li> <li>■ Pendelhärte nach König: ca. 190 s</li> <li>■ Shore-Härte (A/D): ca. D 80</li> <li>■ Druckfestigkeit: ca. 65 N/mm<sup>2</sup></li> <li>■ Viskosität: ca. 600 mPas</li> <li>■ Biegezugfestigkeit: ca. 50 N/mm<sup>2</sup></li> </ul>   |

Chemikalienbeständigkeit

| Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C |        |
|---|--------|
|   | 7 Tage |
| Essigsäure 10 %ig   | + (V)  |
| Schwefelsäure 20 %ig  | + (V)  |
| Zitronensäure 10 %ig  | + (V)  |
| Salzsäure 37 %ig  | + (V)  |
| Phosphorsäure 85 %ig  | + (V)  |
| wässrige Lösungen organischer Säuren (Prüf­flüssigkeit 9) *                       | + (V)  |
| Mineralsäuren bis 20 % (Prüf­flüssigkeit 10) *                                    | + (V)  |
| Natronlauge 20 %ig  | +      |
| anorganische Laugen (Prüf­fl. 11) *   | +      |
| Ammoniak 25 %ig   | +      |
| Kochsalzlösung, gesättigt   | +      |
| Zuckerlösung, gesättigt   | +      |
| Sagrotan 2 %ig  | + (V)  |
| Benzin DIN 51 600   | +      |
| Ottokraftstoffe (Prüf­flüssigkeit 1) *  | +      |
| Biodiesel   | +      |
| Motorenöl   | +      |
| Alkohole (Prüf­flüssigkeit 5) *   | +      |
| Alle Kohlenwasserstoffe (Prüf­fl. 4) *  | +      |
| Ethanol 40 %ig  | +      |
| aromatische Ester und Ketone (Prüf­flüssig.7a) *                                  | +      |
| Kaffee  | +      |
| Coca Cola   | +      |
| Bier  | +      |
| Apfelsaft   | +      |
| Rotwein   | +      |
| Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)  | +      |
| Trafo-Kühlflüssigkeiten   | +      |
| Zeichenerklärung: + = beständig, (V) = Verfärbung                                 |        |
| * Entspricht den Bau- und Prüfgrundsätzen für den Gewässerschutz des DIBt.        |        |

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Abgestreute, festhaftende, harte Epoxidharzbeschichtungen und -beläge, die auf mineralischen Untergründen verlegt sind.  
Der Untergrund muß trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.  
Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.  
Bei Einsatz in Parkbauten sind die System-Merkblätter Disboxid Parkhaus-System OS 8 VI und OS 8 VII zu beachten.

Untergrundvorbereitung

Untergrund durch geeignete Maßnahmen wie z.B. gründliches Abkehren und Absaugen so vorbereiten, daß er die aufgeführten Anforderungen erfüllt.  
Bei Einsatz in Parkbauten sind die System-Merkblätter Disboxid Parkhaus-System OS 8 VI und OS 8 VII zu beachten

Materialzubereitung

Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen (Umtopfen).

Mischungsverhältnis

Grundmasse : Härter = 2 : 1 Gewichtsteile

Auftragsverfahren

Je nach Anwendung mit kurz- oder mittelfloriger Walze bzw. mit Hartgummirakel.

Beschichtungsaufbau

Siehe System-Merkblatt Disboxid ColorQuarz-System - innen  
Bei Einsatz in Parkbauten sind die System-Merkblätter Disboxid Parkhaus-System OS 8 VI und OS 8 VII zu beachten

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Verbrauch                | Siehe System-Merkblatt Disboxid ColorQuarz-System - innen<br>Bei Einsatz in Parkbauten sind die System-Merkblätter Disboxid Parkhaus-System OS 8 VI und OS 8 VII zu beachten   |
| Verarbeitbarkeitsdauer   | Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 20 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.   |
| Verarbeitungsbedingungen | <b>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:</b><br>Mind. 10 °C, max. 30 °C<br>Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.  |
| Wartezeiten              | Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 8 und max. 24 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muß die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn sie nicht abgesandet wurde. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.         |
| Trocknung/Trockenzeit    | Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden begebar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 8 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können. |
| Werkzeugreinigung        | Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disboxid 419 Verdünner.   |

## Hinweise

|   |  |
|---|--|
| Gutachten   | Aktuelle Informationen auf Anfrage   |
| Reinigung und Pflege  | Allgemeine Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen für Disbon Fußböden beachten.   |
| Gefahrenhinweise/<br>Sicherheitsratschläge<br>(Stand bei Drucklegung) | Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.<br><br><i>Masse:</i> Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augen-reizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br>Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.<br>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.<br>BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers (im Sicherheitsdatenblatt) beachten.<br><br><i>Härter:</i> Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.<br>Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.<br>BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.<br>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| Entsorgung  | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige und ausgehärtete Materialien als Farbabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.  |
| EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt                                       | dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 170 g/l VOC.  |
| Giscode   | RE 1   |
| Nähere Angaben  | Siehe Sicherheitsdatenblätter.<br>Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.   |

CE-Kennzeichnung



1119

Disbon GmbH

Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt

15

DIS-489-013201

DIN EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung  
EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1f und ZA.1g

Disboxid PHS-System OS 8 VI und OS 8 VII

|   |  |
|---|--|
| Lineares Schrumpfen                                   | ≤ 0,3 %                                      |
| Druckfestigkeit                                       | Klasse I                                     |
| Abriebfestigkeit <sup>1)</sup>                        | ≤ 3000, AR 1                                 |
| CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit                      | s <sub>d</sub> -Wert > 50m                   |
| Wasserdampf-Durchlässigkeit                           | Klasse II                                    |
| Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit    | w < 0,1 kg/m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup> |
| Temperaturwechselverträglichkeit                      | ≥ 2,0 (1,5) N/mm <sup>2</sup>                |
| Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff | Härteverlust < 50%                           |
| Rissüberbrückungsfähigkeit                            | NPD  |
| Schlagfestigkeit                                      | Klasse I                                     |
| Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit      | ≥ 2,0 (1,5) N/mm <sup>2</sup>                |
| Brandverhalten  | Klasse B <sub>fl</sub> -s1                   |
| Griffigkeit   | Klasse III                                   |

**EN 1504-2**

Die EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren fest. Produkte, die einer o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde. Die Leistungserklärung gemäß BauPVO kann im Internet unter [www.disbon.de](http://www.disbon.de) angerufen werden. Für die Verwendung in Deutschland im standsicherheitsrelevanten Bereich gelten zusätzliche Normen. Die Übereinstimmung wird durch das Ü-Zeichen auf dem Gebinde dokumentiert. Dies wird weiter durch das Konformitätsnachweissystem 2+ mit Kontrollen und Prüfungen seitens des Herstellers und anerkannten Prüfstellen (Notified Body) nachgewiesen.



Disbon GmbH  
Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt

14

DIS-489-013201

EN 13813:2002  
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen  
EN 13813:SR-E<sub>fl</sub>-B1,5-AR1-IR4

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| Brandverhalten                    | E <sub>fl</sub> |
| Freisetzung korrosiver Substanzen | SR              |
| Wasserdurchlässigkeit             | NPD             |
| Verschleißwiderstand              | ≤ AR1           |
| Haftzugfestigkeit                 | ≥ B1,5          |
| Schlagfestigkeit                  | ≥ IR4           |

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de